

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 15. März 1936 zu senden an den Verwaltungsausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Stuttgart-N, Kriegsbergstraße 30II

Sektion: Chemnitz

Datum: 29. Februar 1936

Jahresberichts-Fragebogen 1935.

I. Beiträge und Bestand.

A) Die Sektion erhebt im Jahre 1936 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 12.50 RM (S)

b) von B-Mitgliedern je 5.- RM (S)

B) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in ---

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich } 702 | B-Mitglieder männlich } 106
 A-Mitglieder weiblich } | B-Mitglieder weiblich }
 S-Mitgl. 3

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1935, Voranschlag 1936.

A) Kassenbericht 1935, Voranschlag 1936

Einnahmen:	Ergebnis 1935 RM (S)	Voranschlag 1936 RM (S)	Ausgaben:	Ergebnis 1935 RM (S)	Voranschlag 1936 RM (S)
Mitgliederbeiträge	9.565,--	8.800,--	Beiträge an den S. V. 3.	304,15	3.200,--
Hütteneinn. (Brutto)	152,60	-	Hütten und Wege	388,43	200,--
Beihilf. d. Gesamtber.	-	-	Tal- od. Zug-Herberg	-	-
Veranstaltungen	-	-	Veranstaltungen	323,31	280,--
Darlehens-Aufnahm.	-	-	Darlehens-Zinsen	-	-
Sonstige	1.546,04	1.150,--	Darlehens-Tilgungen	-	-
Summe	<u>11.263,64</u>	<u>9.950,--</u>	Sonstige	6.861,03	6.270,--
			Summe	<u>10.876,92</u>	<u>9.950,--</u>

B) Vermögensstand Ende 1935 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	278,72		RM (S)
Guthaben	7.239,42	Schulden an Hauptverein	--,-
Wertpapiere	10.500,--	Schulden an Mitglieder	--,-
Sonstiges	344,--	Schulden an Sonstige (/ % Zinsen)	73,50

Daher Reinvermögen RM (S) 18.288,64

III. Seit 1. Januar 1935 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten (auch außerhalb der Ostalpen):

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit U.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schialm, nur für eigene Sektionsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrassen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1935 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten):
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
Neue Chemnitzer Hütte (Pitztal)	306	---			
Hütte an den Greifensteinen Erzgeb.	703				
Hütte am Keilberg) Erzgeb.	625				

*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluß bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Fat- und Mittelgebirgsberbergen der Sektion:

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1935
	Betten	Matr.	Sonst.	
Hütte an den Greifensteinen s. oben				
" " am Keilberg, s. oben				

VI. Jugendberbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1935	
		U.-B.-Jugend	Fremde Jugend

VII. Jugendgruppen 1935.

Zahl der Gruppen 1 Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) männliche } 51 Die Gruppe hat ~~ein-eigenes~~ ^{das allgemeine} Jugendgruppenabzeichen.
weibliche }

Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:
Wanderungen im Erzgebirge, Skifahrten, Skikurse, Heimabende, Lichtbildervorträge etc. Großfahrt nach dem Wettersteingebirge (15 Teilnehmer)

VIII. Jungmannschaft 1935.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern. Tätigkeit:

IX. Schiabteilungen 1935.

Zahl der Abteilungen 1 Anzahl der Mitglieder 115
Tätigkeit: Skifahrten, Wanderungen usw.

X. Sonstige Abteilungen 1935.

Wandergruppe, Plattlgruppe, Klettergruppe

XI. Sektionstätigkeit 1935.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Rufe, Übungen, Sektionsturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):

Sektionstouren, Kletterkurse, Skitouren, 10 Sektionsabende m. Lichtbildervorträgen, Stiftungsfest, Bergtouren der Mitglieder.

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1935 (Tätigkeit):

Ausbesserung der Wege im Gebiet der Neuen Chemnitzer Hütte.

C) Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?): 6

6 Lichtbildervorträge im Städt. Museumssaale

E) Lehrwarte.
 Die Sektion verfügt über folgende Lehrwarte:
 a) Lehrwarte B 1 (für alpinen Schilaf): 1 b) Lehrwarte B 2 (für Winterhochtourist): 1
 c) Schilehrwarte geprüft vom DGB: 5 über DGB.

F) Sonstige Tätigkeit.

Eine Anzahl Mitglieder haben in den deutschen Alpen, in Südtirol, sowie in der Schweiz, Bergtouren unternommen.

3te Durchsteigung der Matterhorn-Nordwand durch Beirats-Mitglied
Dr. Bauer, Zwönitz.

XII. Verwaltung für 1936.

(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: F. Strantz, Fabrikbesitzer, Chemnitz, Kaiserstraße 18

Schahmeister: Dpl. Kfm. Schönfeld, Chemnitz, Bahnhofstraße 8

Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche die Sektion den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

✓ J. Gutte, Chemnitz, Annabergerstr. 325

✓ Dr. W. Jahn (Bankhaus F. Metzner) Chemnitz, Johannisplatz 5

✓ Dr. Cichorius, Chemnitz, Weststr. 38

✓ Langerichtsrat G. Helm, Chemnitz, Weststr. 25

✓ Fritz Kunze, Chemnitz, Parkstr. 4

✓ Obering. Walter Klingner, Chemnitz, Weststr. 99

✓ Hugo Gärtner, Chemnitz, Klosterstr. 16

✓ Gerhard Aurich, Chemnitz, Würzburgerstr. 34

✓ Rechtsanwalt Dr. K. Emmrich, Chemnitz, Horst Wessel-Str. 4 *I. No.*

✓ W. Landrock, Chemnitz, Lutherplatz 5

✓ Dr. Arthur Bauer, Nieder-Zwönitz 1 b

Die Vereinsnachrichten werden für Vorsitzenden und Schahmeister unentgeltlich, für die übrigen oben genannten Vorstandsmitglieder zum Preise von RM. 1,25 (Sch. 2,50) geliefert.

B) Geschäftsstelle der Sektion: Chemnitz, Kaiserstr. 18

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

Auch in Kassenangelegenheiten

F. Strantz, Chemnitz, Kaiserstraße 18

Für die Sektion:

F. Strantz
 Vorsitzender



Dpl. Kfm. Schönfeld
 Schahmeister

*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der S.A. in der Regel nur mit dem Sektionschahmeister.